

## Bemerkungen zu den Typen von *Teratocoris paludum* f. *mediolineata* BÜTTNER, 1957 und Typendesignierung für *Teratocoris paludum* f. *foersteri* JORDAN, 1957 (Heteroptera, Miridae)

KURT ARNOLD

### Einleitung

Für Deutschland wurden bisher drei Arten aus der Gattung *Teratocoris* FIEBER, 1858 nachgewiesen.

Während *T. antennatus* (BOHEMAN, 1852) eine recht variable Art (im Bezug auf die schwarzen Zeichnungselemente von Kopf, Pronotum und Scutellum) darstellt und im Katalog der Palaearktischen Miriden von KERZHNER & JOSIFOV (1999: 197) sowie im Weltkatalog der Miridae von SCHUH (1995: 1028) mit nicht weniger als fünf Formen geführt wird, scheint die zweite Art, *T. paludum* J. SAHLBERG, 1870, in diesen Merkmalen konstanter zu sein.

Für *T. paludum* sind bisher nur die beiden Formen *mediolineata* BÜTTNER, 1957: 11 und *foersteri* JORDAN, 1957: 180-181 bekanntgeworden. Der Katalog von SCHUH (1995: 1028) nennt für diese Art keine Formen. Beide, so die bisherige Annahme und Angabe bei KERZHNER & JOSIFOV (1999: 198), wurden in der Arbeit von JORDAN (1957) beschrieben und für beide werden die Typenstandorte im Palaearktis-Katalog als "not located" geführt.

Von der dritten Art, *T. saundersi* DOUGLAS & SCOTT, 1869, sind zwei Subspezies (*T. saundersi saundersi* DOUGLAS & SCOTT, 1869 und *T. saundersi unicolor* E. WAGNER, 1965) bekannt, von denen in Deutschland aber nur letztere vorkommt. Die Angabe "GE" bei KERZHNER & JOSIFOV (1999: 197) ist bei der Nominat-Subspezies zu streichen.

### Bemerkungen zu *T. paludum* f. *mediolineata* BÜTTNER, 1957

Geht man nun von der Arbeit JORDAN (1957:180) aus, so würde nur die Bemerkung: "(Nach schriftlicher Mitteilung von K. BÜTTNER weisen die Erzgebirgstiere auch vielfach den schwarzen Mittelstrich auf, wofür BÜTTNER den Namen "var. *mediolineata*" vorschlägt.)"<sup>1</sup>, auf den "beschreibenden" Autor BÜTTNER hinweisen, was auch durch JORDAN (1963: 25) so gehandhabt wird, indem er schreibt: "Im Erzgebirge durch Dr. BÜTTNER bei Schneeberg, Irfersgrün, Streitwald bei Zwönitz, Giegegrün, Schönberg i.V. Die von ihm beschriebene f. *mediolineata* im Erzgebirge und O.L."

Bei der Abfassung der (angenommen) Beschreibung durch BÜTTNER in JORDAN (1957: 180) erfolgt keine Nennung der Anzahl der Exemplare, die der Beschreibung zugrundelagen. Demzufolge wäre die Festlegung eines Typus nicht vorgenommen worden, und alle Exemplare wären als Syntypen aufzufassen, was den Zwang der Designierung von Lectotypus und Paralectotypen zur Folge haben würde.

Die Sammlungen beider Autoren werden in verschiedenen Museen aufbewahrt. So befindet sich die JORDANSche Sammlung im Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin und die Sammlung von BÜTTNER im Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden. Theoretisch

<sup>1</sup> Im 2. Absatz auf Seite 180 seiner Arbeit schreibt aber JORDAN: "Neuerdings hat K. BÜTTNER die Art auch im Erzgebirge an drei Stellen nachweisen können (Briefl. Mitteilung, s.a. Mitt. D. Ent. Ges. Jhrg. 16, Nr. 1, 1957)". Er kannte also die Originalbeschreibung von *T. paludum* f. *mediolineata*, geht aber (eigenartigerweise) nicht weiter darauf ein, und so kam es dann, zusammen mit den im obigen Text genannten weiteren Ausführungen, zu der bisherigen Fehlinterpretation des Standortes der Originalbeschreibung. Ebenso unklar ist die "Briefl. Mitteilung" der Funde "im Erzgebirge an drei Stellen", denn BÜTTNER hat in seiner Sammlung keine Tiere der f. *mediolineata* aus dem Erzgebirge. Auch bringen BÜTTNER & WETZEL (1964: 74) für die f. *mediolineata* nur Irfersgrün, 16.09.56 (also die Typen) und Giegegrün, 14.09.58 (also Tiere die 1957 noch gar nicht vorlagen). Beide Fundorte liegen im Vogtland. Die fehlerhaften Ausführungen in der Arbeit von JORDAN (1957) führten zu der falschen Angabe der Typenherkunft "GE, Erzgebirge" bei KERZHNER & JOSIFOV (1999: 198).

(und nach der Literatur) müssten beide Sammlungen Typenmaterial enthalten.

Bezeichnenderweise befinden sich aber in der JORDANSchen Sammlung im Berliner Museum insgesamt nur sieben Exemplare, und keines dieser Tiere ist als „*T. paludum* var. *mediolineata*“ ausgezeichnet, wie überhaupt die meisten Tiere in der JORDANSchen Sammlung leider keinerlei Determinationsetiketten tragen. Auch das Bodenetikett weist nur den Namen *T. paludum* auf. Es gibt in der Sammlung also absolut keinerlei Hinweise auf „var. *mediolineata*“.

- Material: 1. Dümmer, Anf. Sept. 38, Prov. Hannover, 1 ♂, leg. Dr. JORDAN.  
 2. Kiel, 12.07.32, 1 ♀ (kein Sammler genannt)  
 3. Oberlausitz, 4. Sept. 56, Muschelwitz 1 ♂/1 ♀, leg. Dr. FÖRSTER.  
 4. Oberlausitz, Casslau, 20.07.59, 1 ♂/2 ♀♀, leg. Dr. JORDAN

Für eine Typendesignierung würden, nach der Sachlage aus der Literatur, nur die wenigen Tiere aus der Oberlausitz in Betracht kommen. Das Material spiegelt in keiner Weise weder die in der Literatur genannten Massenvorkommen wider, noch liegen von allen veröffentlichten Fundorten Belege vor.

Letztendlich stimmen die Tiere in ihrer Zeichnung nicht mit der Beschreibung überein. Ob diese verblasst ist, oder ob sie bei den vorliegenden Tieren nie vorhanden war, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Damit würden die Belege im Museum für Naturkunde Berlin als Basis für eine Typendesignierung ausscheiden.

Anders ist die Lage bei dem Material der BÜTTNER-Sammlung im Museum Dresden. Hier befinden sich 3 Exemplare von Ifersgrün, die jeweils ein rotes Etikett mit der Bezeichnung „Genotypus“ bzw. „Paratypoid“ tragen. Damit wurde bereits durch BÜTTNER (denn nach der Handschrift stammen diese Etiketten von BÜTTNER) der Holotypus nebst zwei Paratypen festgelegt. Die Tiere selbst tragen kein Determinationsetikett (wie leider fast alle Tiere in der coll. BÜTTNER), nur das Bodenetikett weist auf die Form hin.

Alle Exemplare wurden meinerseits zusätzlich mit einem Typen- (Holotypus bzw. Paratypus) und einem Determinationsetikett „*Teratocoris paludum* f. *mediolineata* BÜTTNER, 1957, vid. ARNOLD 2003“ versehen.

Demzufolge sind die Typusexemplare der infrasubspezifischen Form *Teratocoris paludum* f. *mediolineata* BÜTTNER, 1957 eindeutig festgelegt.

- Material: 1. Holotypus: Ifersgrün, Gr. Teich, 16.09.56 1 ♂, leg. K. BÜTTNER  
 2. Paratypen: Ifersgrün, Gr. Teich, 16.09.56 1 ♂ / 1 ♀ leg. K. BÜTTNER (an einer Nadel)

Im Vorstehenden wurde rekonstruiert, wie sich die Handhabung in der bekannten Literatur darstellt, während der Sachverhalt aber ein ganz anderer ist:

Die Art wurde nie in der Arbeit von JORDAN (1957: 180) beschrieben, sondern in der Arbeit von BÜTTNER (1957: 11), welche am 15.03.1957 erschien, hingegen die Arbeit von JORDAN erst am 15.07.1957. Daraus resultiert, dass die Typen nur aus dem Material von BÜTTNER stammen können und von BÜTTNER (wie oben angeführt) auch bereits festgelegt wurden.

### **Typendesignierung von *Teratocoris paludum* f. *foersteri* JORDAN, 1957**

In der JORDANSchen Sammlung befindet sich nur ein Exemplar, welches kein Determinationsetikett trägt und auch keinen Hinweis auf seinen Typuswert aufweist.

- Material: Finnland, 10.08.51, Oja, 1 ♂ (kein Hinweis auf den Sammler.)

Es steht demzufolge (im Zusammenhang mit der Beschreibung) eindeutig fest, dass dies das einzige Exemplar ist, welches der Beschreibung zugrundelag, und somit den Holotypus darstellt.

Zusätzlich wurde ein rotes Etikett mit der Aufschrift "Holotypus, des. ARNOLD, 2003" und ein Determinationsetikett "*Teratocoris paludum* f. *foersteri* JORDAN, 1957, vid. ARNOLD 2003" am

Exemplar angebracht.

Damit erfolgte die eindeutige Designierung des Holotypus für *Teratocoris paludum* f. *foersteri* JORDAN, 1957.

### **Berichtigung zu KERZHNER & JOSIFOV (1999)**

Im Katalog von KERZHNER & JOSIFOV (1999: 198) müssen demzufolge die Berichtigungen wie folgt vorgenommen werden:

*Teratocoris paludum* var. *mediolineata* BÜTTNER, 1957:11, HT: ♂ PTS: ♂/♀, GE, Vogtland: Irfersgrün, coll. BÜTTNER; MTD<sup>1</sup>.

*Teratocoris paludum* f. *foersteri* JORDAN, 1957: 180, HT: ♂, FI, Oja, coll JORDAN; ZMHB.

### **Bemerkung zur taxonomischen Einstufung von Varietäten bzw. Formen im allgemeinen**

Die Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur besagen dazu im Artikel 45.6. und seinen Abschnitten:

“45.6. Festlegung subspezifischen und infrasubspezifischen Ranges bei Namen, die einem Binomen folgen.

Ein Name der Artgruppe, der auf ein Binomen folgt, ist subspezifischen Ranges, jedoch mit folgenden Ausnahmen:

45.6.1. er ist infrasubspezifisch, wenn der betreffende Autor sich ausdrücklich für infrasubspezifischen Rang entschieden hat, oder wenn sich aus dem Zusammenhang der Arbeit zweifelsfrei ergibt, dass der Name für eine infrasubspezifische Einheit vorgeschlagen war (siehe auch Artikel 45.6.4);

45.6.4. er ist subspezifisch, wenn er vor 1961 erstmalig veröffentlicht wurde und der betreffende Autor ausdrücklich eine der Bezeichnungen “Varietät” oder “Form” verwendet hat”.

Aus den Beschreibungen geht für beide Varietäten hervor, dass man den Autoren der einen als auch der anderen Form mit Sicherheit unterstellen kann, dass sie diese Farbabweichungen nicht subspezifisch, sondern infrasubspezifisch ansahen.

Damit stehen beide Namen, sowohl die Form *T. paludum* f. *mediolineata* als auch *T. paludum* f. *foersteri*, außerhalb des Schutzes der Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur, nicht aber außerhalb deren Anwendung, wie oft fälschlicherweise die Annahme vertreten wird. Die Folge davon ist, sollte ein zukünftiger Autor, aus welchem Grund auch immer, die eine oder andere Form in subspezifischen Rang erheben, ab diesem Zeitpunkt als Autoren nicht mehr BÜTTNER bzw. JORDAN zur Verfügung ständen, sondern der Name des die Statusveränderung vornehmenden Autors dem Trinomen angehängt werden müsste.

### **Wert der Farbvariationen innerhalb der Gattung *Teratocoris***

Der taxonomische Wert von Farbvarianten bei der Gattung *Teratocoris* ist mit großer Wahrscheinlichkeit sehr gering und dürfte im Grunde keinerlei Benennung durch Taxonomen zur Folge haben.

Zwischen allen Zeichnungsformen gibt es mehr oder weniger geschlossene Übergangsreihen, bei denen wirklich charakteristisch nur die Anfangs- und Endglieder voneinander abweichen.

Dies hat sicher auch WAGNER (1965) dazu bewogen, in seiner Arbeit über die Gattung *Teratocoris* auf keinerlei Benennung derartiger Farbvarianten einzugehen.

<sup>1</sup> Im Verzeichnis der "Abbreviations of depositories" muss das Staatliche Museum für Tierkunde Dresden mit der Abkürzung MTD nachgetragen werden, da bisher aus diesem Museum für den Palaearktis-Katalog noch keinerlei Typen erfasst wurden.

**Literatur**

- BÜTTNER, K. (1957): Die Gattung *Teratocoris* FIEB. in Deutschland (Heteropt. Miridae). - Mitt. Dtsch. Ent. Ges., **16** (1), 10-11. Ausgegeben: 15.03.1957.
- BÜTTNER, K. & WETZEL, C. (1964): Die Heteropterenfauna Westsachsens. - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden, **1**(2), 69-100.
- JORDAN, K.H.C. (1957): Neufunde nordischer Heteropteren in der Oberlausitz. - Dtsch. Entomol. Ztschr., N.F., **4** (3/4), 179-183. Ausgegeben: 15.07.1957.
- JORDAN, K.H.C. (1963): Die Heteropterenfauna Sachsens. - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden, **1**(1), 1-68.
- KERZHNER, I.M. & JOSIFOV, M. (1999): Miridae HAHN, 1833. - In: AUKEMA, B. & RIEGER, CHR. (Edit.), Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. - Band **3**,:I-XIV, 1-576, Amsterdam.
- KRAUS, O., (Edit.) (2000): Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur (Deutsche Textausgabe). - In: Abhandl. Naturw. Ver. Hamburg N.F. **34**, 1-232.
- SCHUH, R.T. (1995): Plant bugs of the world (Insecta: Heteroptera: Miridae): systematic catalog, distributions, host list, and bibliography. - The New York Entomological Society (Ed.), : I-XII, 1-1329.
- WAGNER, E. (1965): Über *Teratocoris* FIEBER, 1858 (Heteroptera Miridae).- Notul. Entomol. **45**, 138-144.

Anschrift des Verfassers:

Kurt Arnold, Postfach 11 20, D 09466 GEYER / ERZGEB., E-mail: kurt\_arnold@web.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Kurt Richard

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den Typen von Teratocoris paludum f. mediolineata BÜTTNER, 1957 und Typendesignierung für Teratocoris paludum f. foersteri JORDAN, 1957 \(Heteroptera, Miridae\) 3-6](#)